



Medienentwicklungsplanung Stadt Hennef

Entwicklungen und künftige Standards



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Vorstellung Hennef

- Hennef im Rhein-Sieg-Kreis mit 46.500 Einwohnern
- 12/13 städtische Schulen mit ca. 6.000 Schülern
- 1.100 PCs im Bildungsnetz (5,5 Schüler/PC)
- 140 Whiteboards
- Seit 2006 IT-Support durch IT-Abt. der Stadt
 - 4 Mitarbeiter (1 x Organisation , 3 x Support)
- IT-Strategie: standardisieren, zentralisieren, automatisieren



Medienentwicklungsplanung

- Hennefer Medienkompetenz-Modell seit 1999
- 1. Medienentwicklungsplan 2005-2010
- 2. Medienentwicklungsplan 2011-2016
- Umsetzung
 - Arbeitskreise I u. II und Steuerungsgruppe
 - Jahresgespräche (Reflexion, Budget, Investitionen)
 - Controlling über Online-Fragebogen



Erfolgsfaktoren Hennef

- Medienentwicklungsplanung
 - => Definierte Prozesse, Zuständigkeiten und Budgets
- Konstruktive Zusammenarbeit / Arbeitskreise mit
 - Medienberater
 - Schulleiter und Medienkoordinatoren
 - Verwaltungsleitung und Politik
 - Kompetenzteam Rhein-Sieg
- Controlling und Marketing
- Technik und Personal



Aktuelle technologische Eckdaten

- Vollständige Vernetzung (schulintern und zum Rathaus)
- Zentrale Server-Dienste
 - 1 Anmeldeserver und 1 Mail-Server für alle Schulverwaltungen
 - 1 Content-Filter, mandantenfähig
 - 1 Antimalware-Adminserver
 - 1 WLAN-Management-Server
 - 1 Client-Management-System
 - 1 SchildZentral-Server
 - Ticket-System
- Webbasierte-Lernplattform für alle Schulen



Herausforderungen und Entwicklungen 1

- „Post-PC“-Computing
 - Komplexität am Arbeitsplatz abbauen
 - Verfügbarkeit steigern und Serviceanteile reduzieren
 - Stromverbrauch und Platzbedarf senken
- ⇒ Zero-Client Computing?
 - ⇒ Virtuelle Desktops erfüllen diese Anforderungen
 - ⇒ Kosten für zentrale Server und Lizenzen!
 - ⇒ Leistungsfähiges Netz zum zentralen Server
 - ⇒ Nur ein Zwischenschritt (BYOD, Tablets, WebDevices)?



Herausforderungen und Entwicklungen 2

- Mobile Computing im Unterricht

- Notebooks?

- Logistik ,Rüstzeiten, Startzeiten, Manipulationen?

- => Tablets?

- Mobile Device Management, App-Kauf u. –Bereitstellung !

- => WebDevices z.B. Chromebooks/Chromebox?

- Starten in max. 10s
 - Anmelde-, Druck- und Fileserver aus der Cloud
 - „Lernwerkstatt“ und Datenschutz?



Herausforderungen und Entwicklungen 3

- Zugriff jederzeit von überall
 - Lernplattformen (Fronter / Moodle) u. Portale (Logineo)
 - Web-/Cloud-Dienste (Office 365)
- Interaktivität schaffen und Medienbrüche vermeiden
 - Whiteboards
 - Durchgängig digitaler Unterrichtsprozess
 - Aber Schulung und Service berücksichtigen
 - Zukünftig große Touch-Monitore?
 - Scannen statt kopieren
 - Integration Multifunktionskopierer ins Schulnetzwerk und die Lernplattform



Technische Elemente des MEP 3.0

- Zunehmende Web-Dienste werden die IT-Infrastruktur-Ausstattung beeinflussen
 - Focus auf Netzwerkdienste und Internetanschluss
 - WLAN-Versorgung
- Neue Geräteformen und Einsatz von Privatgeräten
- Weitere Zentralisierung und Automatisierung der verbleibenden IT-Ausstattung



Fazit

- Neue Technologien liefern Impulse,
 - die Konsumerisierung der IT setzt faktische Standards und Forderungen
 - aber Inhalte und Pädagogik müssen entscheidend bleiben
- ...es bleibt spannend...



Infos und Kontakt

- Infos: www.hennefer-modell.de
- Kontakt:
 - Wolfgang Rossenbach (MBA)
Leiter der IT-Abteilung
Stadt Hennef
Tel: 02242/888-226
Mail: w.rossenbach@hennef.de

